Begabtenförderung (Stand: 20.04.18)

Die Begabtenförderung am Pestalozzi-Gymnasium ist ein eingebetteter Teil des gesamten Förderkonzeptes und greift in vielen verschiedenen Facetten ineinander. Hierzu gehören neben unterrichtlichen auch außerunterrichtliche und außerschulische Förderangebote.

Die Förderung der psychischen und in der Folge auch physischen Gesundheit unserer Schüler.innen bekommt hierbei eine starke Gewichtung. So werden ihr Selbstbewusstsein, ihre Fähigkeiten, eigene Überzeugungen und Ansichten anderen gegenüber darzustellen und Einsicht aber auch Kritikfähigkeit anderen Perspektiven gegenüber zu entwickeln, geschult und ausgebaut. Die „Erweiterung des eigenen Horizontes“ hilft, das Selbstbild zu entwickeln und eine eigene Position in der Gesellschaft zu finden sowie verantwortungsvoll zu handeln. Dieses Verantwortungsgefühl für sich selbst und andere kommt der gesamten Schulgemeinschaft und ihrer Gesundheit wiederum zu gute.
Auch ist es Ziel einiger der ineinander greifenden „Zahnräder“ der Begabtenförderung am Pestalozzi-Gymnasium, die Arbeitsbedingungen der Schüler.innen optimal zu gestalten, so dass sie zu einer erhöhten Schulzufriedenheit und Schulfreude als Ausdrucksfaktoren seelischer, sozialer und körperlicher Gesundheit führen. Da Partizipation und Transparenz bei der Auswahl der Lerninhalte, Methoden, Organisationsformen und Arbeitszeiträume Qualitätsmerkmale schulischer Gesundheitsförderung darstellen, wird im Rahmen der verschiedenen Begabtenförderungsmaßnahmen großer Wert auf Selbstbestimmtheit, Selbstorganisation und Selbstverantwortung gelegt und diese Qualifikationen werden in diesen Fördermaßnahmen auch weiter geschult und ausgebaut.

Zunächst und an erster Stelle sind bei der Begabtenförderung binnendifferenzierende Arbeitsformen im Unterricht aller Fächer zu nennen, die die größere Leistungsbereitschaft und –fähigkeit besonders begabter Schülerinnen und Schüler berücksichtigen, herausfordern und damit ausbauen.

Im Austausch aller Fachlehrerinnen und –lehrer sowie der Klassenleitung werden besondere Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler diagnostiziert und Konzepte ausgewählt, mit denen die individuellen besonderen Stärken aufgegriffen und angesprochen, aber auch herausgefordert werden können. In Förder- und Zeugniskonferenzen wird dann beschlossen, diesen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern z. B. das Angebot zu unterbreiten, am Drehtürmodell teilzunehmen bzw. Portfolio-Arbeit in einem Fach zu leisten. Ebenfalls möglich ist die Teilnahme am Programm der Schüleruni. Dieses Programm ermöglicht eine

außerunterrichtliche und außerschulische Förderung im engen Korsett des Schulalltags durch Kooperation mit der Ruhruniversität Bochum.

Die Motivation zur und Unterstützung bei der Teilnahme an leistungsorientierten Wettbewerben, wie z. B. der Mathematik-Olympiade, als außerunterrichtlichen Begabtenförderungsmaßnahmen sollen die Schülerinnen und Schüler anspornen, ihren eigenen Neigungs- und Leistungsschwerpunkten über das Maß des „normalen“ Unterrichts hinaus nachzugehen und besondere Kompetenzen zu erwerben und Erfahrungen zu machen.

Außerschulische Begabtenförderungsprogramme werden durch Schülerinnen und Schüler des Pestalozzi-Gymnasiums regelmäßig wahrgenommen. Hierzu zählen z. B. die Teilnahme an der Deutschen SchülerAkademie oder JuniorAkademie, Anmeldungen zu einer Begabtenförderungswoche der Lernferien, Teilnahme an der Schülerakademie für Mathematik und Informatik …

Ansprechpartnerin: U. Strajhar